

## **Einzug in die Einrichtung: Gebete**

.

## **Kreuzzeichen**

Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## **Ein Engel**

Gott hat mir längst einen Engel gesandt,  
mich durch das Leben zu führen.  
Und dieser Engel hält meine Hand,  
wo ich auch bin kann ich's spüren.  
Mein Engel bringt in Dunkelheit mir Licht.  
Mein Engel sagt mir: „fürchte dich nicht!“  
Du bist bei Gott aufgehoben!

*Eugen Eckert*

## **Alles liegt bei Gott**

Ausgang und Eingang,  
Anfang und Ende  
liegen bei dir, Herr,  
füll du uns die Hände!

*Joachim Schwarz*

## **Behütet**

Der Herr behüte dich vor allem Bösen.  
er behüte dein Leben.  
Der Herr behüte dich,  
wenn du fortgehst  
und wiederkommst,  
von nun an bis in Ewigkeit.

*aus Psalm 121*

## **Befiehl du deine Wege**

Befiehl du deine Wege  
und was dein Herz kränkt  
der allertreusten Pflege  
des, der den Himmel lenkt.  
Der Wolken Luft und Winden  
gibt Wege, Lauf und Bahn  
der wird auch Wege finden,  
da dein Fuß gehen kann.

*Paul Gerhardt*

## **Gott im neuen Alltag**

Gott,  
ich komme zu dir,  
dass deine Berührung mich segne,  
wenn ich diesen neuen Weg beginne.

Gott,  
lass deine Augen eine Weile ruhen  
auf meinen Augen.

Gott,  
lass mich das Wissen um deine Freundschaft  
mitnehmen in meinen Alltag.

Gott,  
fülle meine Seele  
mit deiner Musik  
mit deinem Frieden,  
mit deiner Freude.

Gott,  
begleite mich durch diese neuen Tage  
und lasse den Sonnenschein deiner Liebe  
die Gipfel meiner Gedanken küssen.

*nach Rabindranath Tagore*

## Einzug: biblische Texte

### Abraham

An einem großen Fluss  
wohnt Abraham mit seiner Frau Sara.  
Hier haben sie ihr Haus.  
Gott spricht mit Abraham.  
Er sagt: "Geh fort von hier!  
Lass alles zurück,  
dein Haus und alles, was darin ist.  
Ich bringe dich in ein neues Land.  
ich will dich segnen  
und dich zu einem großen Volk machen."  
Abraham hört auf Gott.  
Er macht sich mit seiner Frau  
und seinen Tieren auf den Weg.  
Die Reise dauert lange.  
Sie kommen durch viele Länder und Städte.  
Gott ist immer bei ihnen.  
Er lässt sie nicht allein.  
Dann kommen sie an.  
Gott sagt zu Abraham:  
Das ist nun dein Land!  
Hier bist du zu Hause mit deiner Familie.  
Alles ist neu,  
aber ich bin bei dir und segne dich!"

## **Ich mache alles neu!**

Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen!  
Er wird in ihrer Mitte wohnen,  
und sie werden sein Volk sein;  
und er, Gott, wird bei ihnen sein.  
Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen:  
Der Tod wird nicht mehr sein,  
keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal.  
Denn was früher war, ist vergangen.  
Er, der auf dem Thron saß, sprach:  
Seht, ich mache alles neu.

*Offenbarung 21,3-5*